

1. Record Nr.	UNINA9910961080703321
Titolo	Postkolonialismus und Kanon / Herbert Uerlings, Iulia K Patrut, Monika Albrecht, Gabriele Dürbeck, Axel Dunker, Andrea Geier, Dirk Götsche, Florian Krobb, Norbert Mecklenburg, Iulia K Patrut, Franziska Schössler, Herbert Uerlings, Sabine Wilke, Herbert Uerlings, Iulia K Patrut
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : Aisthesis Verlag, 2020
ISBN	3-8498-1491-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (366 pages)
Collana	Postkoloniale Studien in der Germanistik ; 2
Disciplina	809.93358
Soggetti	Postkolonialismus konstellatives Lesen Kanon Interkulturalität postkoloniale Ästhetik DDR-Literatur Inklusion-Exklusion Weltliteratur Kolonialfotografie Freytag Gustav Kafka Franz Stangl Thomas Raabe Wilhelm
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[1., Auflage]
Nota di contenuto	Herbert Uerlings / Iulia-Karin Patrut: Postkolonialismus als Provokation für die Literaturwissenschaft. Eine Einleitung Theoretische Perspektiven Herbert Uerlings: Postkolonialismus und Kanon. Beobachtungen und

Thesen Monika Albrecht: Doppelter Standard und postkoloniale Regelpoetik. Eine kritische Revision Postkolonialer Studien Norbert Mecklenburg: „Kanon“ und „Weltliteratur“ auf interkulturellem und postkolonialem Prüfstand Franziska Schößler: Konstellatives Lesen. Kanonliteratur und ihre populärkulturellen Kontexte Kanonrevisionen und postkoloniale Ästhetik Sabine Wilke: Von der Kolonialfotografie zu Google Earth. Die Rolle des Erhabenen in der postkolonialen Ästhetik Florian Krobb: „An dem glühenden Ofen Afrika's, da ist mein Plätzchen“. Eduard Vogel und die Wege ins Innere Gabriele Dürbeck: „Der Folterer klopft mit dem Hammer an die Daumschrauben“. Wilhelm Raabes Stopfkuchen als Beispiel eines postkolonialen Deutungskanons Andrea Geier: Wer soll Gustav Freytags Soll und Haben lesen? Zu den kanonischen Qualitäten eines antisemitischen Bestsellers Iulia-Karin Patrut: Kafkas ‚Poetik des Anderen‘, kolonialer Diskurs und postkolonialer Kanon in Europa Herbert Uerlings: Postkoloniale Radikalisierung? Postkolonialismus und Kanon in der späten DDR-Literatur Axel Dunker: Postkoloniale Ästhetik? Einige Überlegungen im Anschluss an Thomas Stangls Roman Der einzige Ort Dirk Götsche: Deutsche Literatur afrikanischer Diaspora und die Frage postkolonialer Kanonrevision Zu den AutorInnen

---

#### Sommario/riassunto

‘Postkolonialismus und Kanon’ – der Band erhellt einen blinden Fleck: ‘Theoretische Studien’ beziehen sich auf die Kriterien für einen evaluativen Umgang mit Literatur in postkolonialer Perspektive, eine Kritik der doppelten Standards in den Postkolonialen Studien, das Spannungsfeld von Kanon, Weltliteratur, Interkulturalität und Postkolonialismus und die Exklusionsmechanismen des literarischen Kanons. Das Spektrum der ‘Fallstudien’ reicht von der Ästhetik des Erhabenen über den Faszinationsraum: ›Inneres Afrika‹ im 19. Jahrhundert, den literarischen Antisemitismus, den binneneuropäischen Kolonialismus und den Postkolonialismus-Boom in der späten DDR-Literatur bis zur aktuellen deutschsprachigen afrikanischen Migrationsliteratur. Die Beiträge gehen zurück auf eine Tagung, die der Trierer Sonderforschungsbereich 600 ‘Armut und Fremdheit. Wandel von Inklusions- und Exklusionsformen von der Antike bis zur Gegenwart’ gemeinsam mit dem DFG-Netzwerk ‘Postkoloniale Studien’ veranstaltet hat.

---